

## News

### WebCard Loyalty

> Kundenbindung mit „virtuellen Kundenkarten“

### Messen

> 2nd European Identity Conference 2008

### Messerückblick

> CeBIT 2008

> Omnicard 2008

### Awards

> WebCard Loyalty gewinnt Innovationspreis 2008

> fun communications mit High-Tech-Unternehmer-Preis ausgezeichnet

### Smartcard-basierte Anwendungen

> Jugendschutz im Internet auf Erfolgskurs

### Electronic Banking

> Erweiterung des Finanzportals der Service Credit Union (SCU)

### IT Know-how

> Der ZKA-Secoder-Standard

## Intern

> fun communications engagiert sich in OSIS

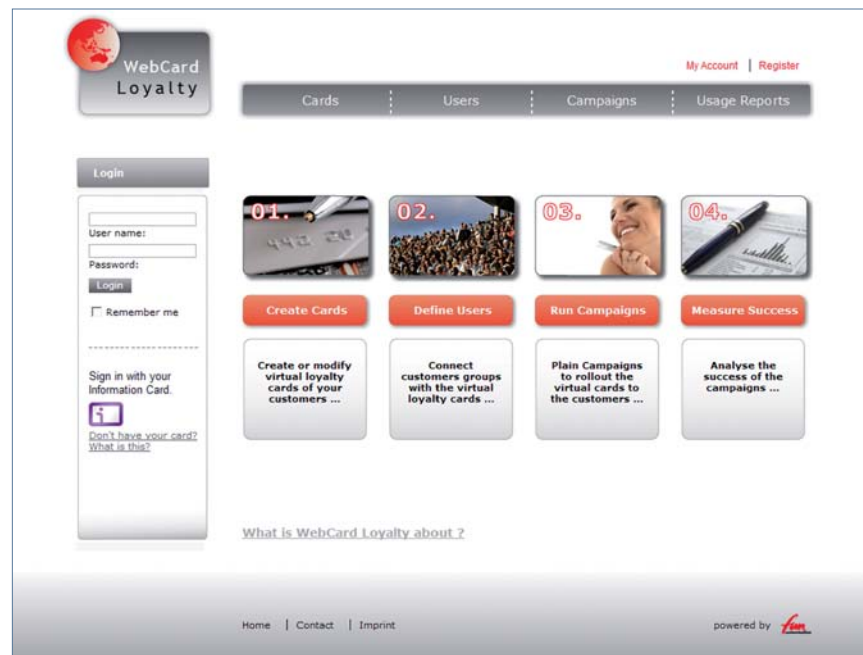
> fun communications – Der Film

## News

### WebCard Loyalty

Kundenbindung mit „virtuellen Kundenkarten“

Auf der CeBIT 2008 präsentierte fun communications erstmals sein Portal zur Ausgabe und zum Management „virtueller Kundenkarten“. Das Portal WebCard Loyalty, das mit der 2nd European Identity Con-

### WebCard Loyalty - Kundenbindung mit „virtuellen Kundenkarten“

ference im April 2008 an den Start geht, ermöglicht Händler ihre Kundenkarte einfach und sicher ins Internet zu übertragen.

#### 1...2...3 – fertig!

In nur drei Schritten ermöglicht WebCard Loyalty eine Kampagne:

**Im ersten Schritt** wird die Kundenkarte im gewünschten Layout und mit individueller Datenstruktur erstellt.

**Im zweiten Schritt** werden die gerade erzeugten Karten verschiedenen Benutzergruppen zugeordnet.

**Im dritten Schritt** startet die Kampagne. Es können zeitlich begrenzbare Gutscheiner oder Rabattaktionen definiert werden. Die Kampagne wird durchgeführt, die virtuelle Kundenkarte wird dem Kunden per eMail oder Downloadlink ausgegeben.

Außerdem bietet der WebCard Loyalty Manager zahlreiche aussagekräftige Statistiken, mit denen sich der Erfolg der einzelnen Kampagnen detailliert analysieren lässt.

Das System basiert auf Information Cards, wie sie in der Microsoft CardSpace™ Technologie implementiert sind. CardSpace ist ein offener Standard zur



sicheren Authentisierung, der auch für andere Betriebssysteme und Browser verfügbar ist. CardSpace ersetzt den klassischen Anmeldevorgang mit Benutzername und Passwort durch eine neue Technologie, die es dem Kunden ermöglicht, seine Daten selbst frei zu geben (User Centric Identity Management) und mit höchster Sicherheit auszutauschen.

WebCard Loyalty kombiniert die Vorteile von Microsoft CardSpace, die einfache und sichere Authentifizierung und Autorisierung, mit den Vorteilen eines modernen Kundenbindungsprogramms.

**Ab 22. April 2008 unter:  
www.webcard-loyalty.com**

## Messen

2nd European Identity Conference,  
22.-25. April 2008, München



Am 22. April 2008 ist es soweit, im Rahmen der zweiten European Identity Conference in München geht das Portal WebCard Loyalty von fun communica-

## News

tions an den Start. Erleben Sie die Ausgabe von „virtuellen Kundenkarten“ live in **Halle G Stand G1**.

Kuppinger Cole + Partner, Veranstalter der Konferenz, konnte mehr als 100 Referenten aus aller Welt gewinnen. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Entwicklungen und Trends aus dem Bereich Identity Management. Zahlreiche interessante Best Practices, darunter Stefan Bamberg, Geschäftsführer fun communications zum Thema „CardSpace Business Models: Value Added Identity - Creating Business Cases by Loyalty Applications“, geben dem Programm Kontur.

Im Vorfeld der Konferenz hat Kuppinger Cole bereits den Login Prozess auf Basis von Information Cards auf seiner Webseite realisiert. Dem Nutzer steht damit neben dem klassischen Login, alternativ die Anmeldung mit CardSpace zur Verfügung. Damit wurde der Registrierungsprozess auf der Webseite deutlich vereinfacht. Vor allem aber, können Information Cards für den Zugang zu interessanten Angeboten genutzt werden.



Martin Kuppinger,  
Co-Founder, Kuppinger  
Cole + Partner

*„Wir beobachten aktuell eine schnell wachsende Bedeutung von Identity 2.0-Ansätzen - und als Analysten für Identity Management wollen wir unseren Kunden und Interessenten frühzeitig die Nutzung ermöglichen.“*

Das erste Angebot wird Kuppinger Cole gemeinsam mit fun communications den Konferenzteilnehmern unterbreiten. Die Teilnehmer erhalten ihre persönliche Kuppinger Cole Kundenkarte per eMail. Im Anschluss an die Konferenz ermöglicht die Kuppinger Cole Karte den Besuchern den Zugang zu den Präsentationen der Referenten.

[www.kuppingercole.de](http://www.kuppingercole.de)  
[www.id-conf.com](http://www.id-conf.com)

## Messerrückblick

CeBIT, 04.-09. März 2008, Hannover

Auf der größten Messe für die ITK-Branche zeigte fun communications am Microsoft® IT-Sicherheitsstand zum ersten Mal das Portal WebCard Loyalty interessierten Besuchern. Das Portal basiert auf der von Microsoft mit Windows VISTA® und Microsoft .NET Framework 3.0 veröffentlichten Microsoft CardSpace™ Technologie (Windows XP ist einfach nachrüstbar).



Tom Köhler,  
Director Information Security  
Strategy & Communications,  
Microsoft Deutschland GmbH

*„Der persönliche Identitätsverlust bedeute in der realen Welt das totale Aus. Es ist nur eine Frage der Zeit dann wird der Verlust der digitalen Identität im Cyberspace gleichwertig sein. Unsere Gesellschaft braucht in der Zukunft nicht nur benutzerfreundliche Sicherheitstechnologien wie CardSpace, sondern auch ein gesundes Maß an Sicherheitsbewusstsein der Benutzer. Die Sensibilisierung für Informationssicherheit ist daher eine zwingende Notwendigkeit!“*

fun communications blickt auf sechs erfolgreiche CeBIT-Tage zurück und zieht insgesamt eine positive Bilanz. Stefan Bamberg, Geschäftsführer fun communications, ist mit dem Ergebnis der Messe hochzufrieden: „Wir freuen uns sehr über das durchweg positive Feedback zu unserem Produkt WebCard Loyalty und unserem Auftritt am



Microsoft IT-Sicherheitsstand. Wir konnten in zahlreichen interessanten Gesprächen mit unseren Kunden, Interessenten und der Presse viele Erfolg versprechende Kontakte knüpfen.“

[www.cebit.de](http://www.cebit.de)

Omnocard, 16.-18. Januar 2008, Berlin

„Identity 2.0 – User Centric Identity Management mit CardSpace und OpenID“ - unter diesem Motto stand der Vortrag von Johannes Feulner, Geschäftsführer fun communications auf der 15. Omnicard in Berlin. Die Vortragsunterlagen von Herrn Feulner können per eMail an [presse@fun.de](mailto:presse@fun.de) angefordert werden.

[www.omnicard.de](http://www.omnicard.de)



## Awards

WebCard Loyalty gewinnt Innovationspreis 2008

WebCard Loyalty hat den Innovationspreis 2008 der „Initiative Mittelstand“ in der Kategorie Customer



Relationship Management (CRM) gewonnen. Das Portal setzte sich gegen mehr als 1.600 Konkurrenten durch. In der Begründung der Jury heißt es über WebCard Loyalty: „Ihr Produkt überzeugte durch seinen hohen Nutzwert, Innovationsgehalt und seine Mittelstandseignung“.

[www.imittelstand.de](http://www.imittelstand.de)

fun communications mit High-Tech-Unternehmer-Preis ausgezeichnet

fun communications erhielt für ihre innovative Smartcard-Anwendung fun SmartLine den ersten Platz und wurde dafür als CyberChampion 2007 ausgezeichnet. Der Preis wurde auf dem Hightech-Unternehmer-Kongress des CyberForums in

## News



Karlsruhe unter Schirmherrschaft des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, vertreten durch Staatssekretär Richard Drautz, an fun communications überreicht. Die unabhängige Jury aus bekannten und erfahrenen Unternehmerpersönlichkeiten aus den Hightech-Branchen sowie aus Politik und Finanzen honorierten die von fun communications entwickelte Internetanwendung.

[www.cyberforum.de](http://www.cyberforum.de)

## Smartcard-basierte Anwendungen

### Jugendschutz im Internet auf Erfolgskurs

Mit rund 68 Millionen GeldKarten, die als ec- oder Kundenkarten der Banken und Sparkassen im Umlauf sind, ist die GeldKarte nicht nur ein ideales Medium für die Altersverifikation am Zigarettenautomaten, sondern eignet sich auch für den Zugang zu Erwachseneninhalten im Internet. So konnte fun communications bei der Nutzung der GeldKarte im Internet über SmartAVS im Jahr 2007 eine Verdoppelung der Transaktionszahlen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

SmartAVS, ein Modul der fun SmartLine ermöglicht den gesetzeskonformen und sicheren Altersnachweis auf „Über-18“ und „Über-16“ mit der GeldKarte im Internet. Das Altersverifikationssystem ist von der Kommission für Jugendmedien-schutz (KJM) als Verfahren für den Jugendschutz im Web zugelassen.



Die KJM verlangt die generelle Alterskontrolle nach dem so genannten Vier-Augen-Verfahren (einmalige persönliche Identifikation, offline). Diese ist bei der GeldKarte nicht gesondert erforderlich, da die Kontrolle bereits bei der Kontoeröffnung erfolgt ist und die GeldKarte ausschließlich von Kreditinstituten an ihre Kunden emittiert wird. Darüber hinaus verlangt die KJM eine zusätzliche verlässliche Authentifizierung bei jeder einzelnen Nutzung. Dafür benötigt der Kunde lediglich einen einfachen, kostengünstigen Chipkartenleser. Mit SmartAVS ist weder die Installation von Software noch eine Registrierung erforderlich. SmartAVS liest das auf der Karte verschlüsselt gespeicherte Jugendschutzmerkmal anonym aus. Das Erweiterungsmodul SmartPay ermöglicht auf Wunsch auch gleich noch die sichere und anonyme online Bezahlung mit der GeldKarte.



Der Altersnachweis mit SmartAVS wird von führenden Jugendschutzanbietern im Internet angeboten. Derzeit akzeptieren bereits über 187.000 Webseiten die GeldKarte als Zutrittskontrolle zu Erwachseneninhalten und leisten damit ihren Beitrag für einen zuverlässigen Jugendschutz.

[www.fun.de](http://www.fun.de)

## Electronic Banking

### Erweiterung des Finanzportals der Service Credit Union (SCU)

Aufgrund des wachsenden Erfolgs wurde das vor drei Jahren vom Banking-Spezialisten fun communications entwickelte Finanzportal der Service Credit Union um zusätzliche Geschäftsvorfälle erweitert.

Die Service Credit Union ist führender Anbieter von Finanzdienstleistungen für



Angehörige der US-Streitkräfte und deren Familien. Sie verfügt neben ihrem Oversea Headquarter in Kaiserslautern über weitere 14 Filialen auf Militärbasen in Deutschland.

Bislang ermöglichte das Banking-Portal den SCU-Kunden per Webanwendung Überweisungen und Daueraufträge von jedem Ort der Welt an die Bank zu erteilen. Jetzt können die Kunden auch die grenzüberschreitende Euro-Überweisung mit der EU-Standardüberweisung kostengünstig vornehmen. Die EU-Standardüberweisung wurde von der Europäischen Kommission eingeführt, um den stetig wachsenden Zahlungsverkehr innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten sowie des Europäischen Wirtschaftsraums zu beschleunigen und zu vereinfachen. Vorteile für die Kunden der SCU, EU-Standardüberweisungen werden zu Inlandskonditionen abgerechnet und sind zudem noch schneller und genauso sicher. Daneben wird dem Kunden noch die Funktion EU-Dauerauftrag angeboten. Dieser bietet die Möglichkeit, automatisch regelmäßige Zahlungen in den EU-Raum durchzuführen, selbstverständlich mit den gleichen Vorteilen wie bei der EU-Standardüberweisung.

Philip R. von Streicher, Vice President Overseas Branch Administration: „Wir freuen uns, unseren mehr als 100.000 Kunden mit der Erweiterung des Financial Portals, die Möglichkeit zu bieten, ihre Finanzgeschäfte noch günstiger, schneller und komfortabler abzuwickeln.“

[www.servicecu.org](http://www.servicecu.org)

## IT Know-how

### Der ZKA-Secoder-Standard

Mit dem neuen ZKA-Secoder-Standard schafft der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) einen multifunktionalen Chipkar-

## News

tenleser, der zahlreiche Vorteile bisheriger Lesegeräte vereint und dabei dank „schlankem“ Konzept dem Kunden günstig angeboten werden kann. Das Terminal wird über ein Display und Tastatur verfügen. Der Anschluss an den Rechner erfolgt über USB mit PC/SC-Schnittstelle. Es ist für GeldKarte-Transaktionen und den Altersnachweis im Internet, für Onlinebanking mit HBCI und FinTS, für symmetrische und asymmetrische Authentisierungsverfahren sowie für die qualifizierte Signatur geeignet. Als Nachweis für die Produktzertifizierung wird dem Chipkartenleser ein ZKA-Siegel vergeben. Die fun SmartLine von fun communications, zur Integration von Smartcard-Funktionen in Webanwendungen, unterstützt bereits heute den neuen ZKA-Secoder-Standard.



Der ZKA-Secoder-Standard ist eine konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Class-3

Leser. Der Secoder-Standard entwickelt die Sicherheitsfunktionen der Class-3 Leser in einer Weise weiter, die den Einsatz wirtschaftlicher Hardwarekomponenten ermöglicht. Das Ergebnis spricht für sich: Mehr Sicherheit für mehr Anwendungen zu erschwinglichen Preisen.

Bisher spezifiziert der ZKA die Funktionalität von Chipkartenleser in vier verschiedene Sicherheitsklassen: Der Class-1 Leser ein einfacher Chipkartenleser ohne Tastatur, ohne Display, der Class-2 Leser der über eine eigene Tastatur verfügt, der Class-3 Leser der mit Tastatur und Display ausgestattet ist und zusätzlich ein in Hardware gegossenes Sicherheitsmodul zum Bezahlen mit der GeldKarte besitzt sowie den Class-4 Leser der außerdem über einen eigenen Signaturschlüssel verfügt und damit selbst digitale Signaturen ausstellen kann.

[www.zka.de](http://www.zka.de)

## Intern

fun communications engagiert sich in OSIS



fun communications ist der Vereinigung OSIS (Open Source Identity Systems) beigetreten. Die im Jahr 2006 gegründete Initiative bringt zahlreiche Unternehmen, die sich mit Open Source und kommerziellen Projekten aus dem Bereich Identity Management beschäftigen, zusammen. Aufgabe ist es die verschiedenen Projekte und Open Source-Entwicklungsaktivitäten zu synchronisieren, koordinieren und zu diskutieren. Seit Januar 2007 sind die Projekte Bandit, Heraldry, Higgins, OpenSSO, OpenXRI, Shibboleth und xmldap unter OSIS vereinigt. In 2008 kam WebCard Loyalty von fun communications hinzu. Neben der Open Source Initiative OSIS arbeitet fun communications bereits in Liberty Alliance Project sowie den Europäischen Technologie Plattformen eMobility und NESSI (Networked European Software and Services Initiative) mit.

An OSIS teilnehmende Firmen sind u.a. AOL, Google, IBM, Oracle, Orange, Fraunhofer FOKUS, Microsoft, Novell, Siemens, Sun Microsystems, Yahoo!, VeriSign, Zend, OpenID, OpenInfocard. Eine Liste aller teilnehmenden Unternehmen sowie weitere Informationen zu OSIS:

<http://osis.idcommons.net>

fun communications - Der Film

Premiere: fun communications stellt sich und seine Smartcard-Anwendung fun SmartLine in einem 1,5-minütigen Video vor. Schauen Sie hinter die Kulissen direkt unter [www.fun.de](http://www.fun.de) im Bereich Unternehmen oder auf dem Videoportal YouTube unter [www.youtube.com/user/funcommunications](http://www.youtube.com/user/funcommunications).



Der Film entstand anlässlich des 1. Preises beim "CyberChampion 2007".



### Profil

Die fun communications GmbH mit Sitz in Karlsruhe bietet kundenspezifische IT-Komplettlösungen, Produkte im Bereich Banking sowie Smartcard-basierte Anwendungen im Internet. Buhl Data Service, FIDUCIA, Lexware, Postbank und T-Online gehören zu den Unternehmen, die auf Lösungen von fun communications vertrauen.

[www.fun.de](http://www.fun.de)  
[info@fun.de](mailto:info@fun.de)

fun communications GmbH  
Lorenzstrasse 29  
D-76135 Karlsruhe  
Tel. +49 721 96448-0  
Fax +49 721 96448-299

### Impressum

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Iris Wandler  
Senior Manager Marketing

**Gestaltung**  
Katrin Uecker

**Design**  
atelier september, Karlsruhe